

Ludewigs Restauration, Münzgasse 3,

empfehlte für heute großes Zwergschlachtfest und einen kräftigen Mittagstisch à 3 Ngr. in und außer dem Hause.
Borna'sches Bier extrafein.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. C. F. Schulze.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten empfiehlt heute Abend Pöfelschweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Berrinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu abgeb. einladet
NB. Morgen Abend Allerlei. M. Cajeri

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Dienstag von Abends 6 Uhr an Speckkuchen.
A. Meyner

Stadt Mailand. Heute früh Speckkuchen.

Speckkuchen empfiehlt heute früh von 8 Uhr an nebst einem feinen Löffchen Weisenselzer, auf Eis lagernd,
G. S. Martin, Plauenscher Platz Nr. 11.

Heute früh 1/9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet E. Thomas, fl. Fleischberg.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen bei
W. Quasdorf, Halle'sche Str. 15.

Heute Speckkuchen und das Bier ist ausgezeichnet.
W. Schreiber, goldner Hahn.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei
W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 13.

3 Thaler Belohnung.

Es wird dringend gebeten, das Päckchen, welches am 13. d. M. vom Wintergarten bis zum Georgenhanse verloren wurde, enthaltend eine Uhr, eine Nufennadel, Taschentücher und 2 Dosen, abzugeben Petersstraße Nr. 10 im Hofe eine Treppe, da es derjenige, welcher es verloren hat, wiederersehen muß.

Verloren

wurde am Sonntag bei der Extrafahrt von Leipzig nach Wahren ein goldnes Armband, bestehend aus Gold- und gold- und braun-emaillirten Platten. Gegen Dank und angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde von einem armen Mädchen ein Geldtäschchen mit 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ von der Gerberstraße bis Pfaffendorf. Abzugeben gegen Dank Brüdergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag eine Broche mit Schleife von Eutrich über die Wiesen bis nach Gohlis. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Verloren wurde auf dem Wege von Schönesfeld nach Thelma von einem armen Mädchen eine schwarzseidene Mantille.

Gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag im Rosenthal von einem Kinde ein Ledertäschchen mit Stahlbügel u. Taschentuch geg. C. J. S. 4 gegen Belohnung abzug. Schützenstraße 16 parterre.

Verloren wurde von einem armen Laufburschen eine Brieftasche, worin sich ein Confirmationschein und ein Zeugnis F. P., aufgestellt von H. M. Stussbach. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Klosterstraße Nr. 9, 3. Etage.

Verloren wurde von der Ritterstraße, Brühl, Allee, Waageplatz, Gerberstraße bis zum Exercierplatz ein goldner Ring mit rothen Granaten. Da derselbe ein Andenken ist, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, ihn gegen gute Belohnung Brühl Nr. 41 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am 15. d. M. ein Buch von der allgemeinen Credit-Anstalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen 2 $\frac{1}{2}$ Honorar in der Anstalt abzugeben.

Verloren wurde ein Violinbogen. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Eine goldene Broche

in gewundener Form wurde gestern von der Emilien- bis zur Weststraße verloren.

Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein kleiner Kinderhut mit schottisch buntem Bande wurde Sonntag früh 1/4 5 Uhr v. der Halle'schen Str. bis zum Thüringer Bahnhof verloren. Gegen Belohn. abzug. Petersstr. 18, 2. St.

Entlaufen ist Sonntag den 17. Juni ein schwarzer Hühnerhund, Steuerzeichen Nr. 1527. Gegen Belohnung abzugeben Ritterplatz Nr. 16 in der Restauration von Haake.

Ein schwarzer halbgeschorener junger Pudal, auf den Namen "Sara" hörend, ist vergangenen Sonnabend Nachmittag abhanden gekommen. Derselbe ist abzugeben Wiesenstraße Nr. 5 gegen einen Thaler Belohnung.

Gefunden wurde am Freitag Abend eine Cravatte, der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe in Empfang nehmen bei
Eduard Schulze, Thomasgäßchen Nr. 5.

Zugelaufen ist ein schwarzer Pudal mit weißer Brust, halbgeschoren, und kann gegen Erstattung der Futterkosten und Insektionsgebühren abgeholt werden b. Gärtner auf der gr. Funkenburg.

Die bekannte Frau, welche am Sonntag Abend nach 6 Uhr den Canarienvogel (französische Race) am Rosplatz singt, wird freundlichst ersucht, denselben zurückzugeben Rosplatz Nr. 16 beim Hausmann.

B i t t e

helfen und beschreiben Sie doch die Gute.

Das Ideal meiner Wünsche, — ist keine Annäherung möglich? —

Ich kann es nicht anders als den ersten Tag. Machen es möglich!
E. S.

Fräulein J., welches ich vorigen Sonnabend vom Theater nach Hause begleitete, ersuche ich, mir per Post ein halbiges Wiedersehen zu bestimmen.
W. im Brühl.

Für — schwarzes Kleid — Hündchen — liegt sub V. $\frac{1}{2}$ 5. posto restante das Nähere bereit. —

Die freundl. Wünsche vom 16. d. M. empfangen. Bitte geben Sie sich auf demselben Wege zu erkennen.
H. S.

An W.

Wenn Wiedersehen Ihnen Freude macht, dann bitte ich Sie herzlich, Ort und Zeit einer Unterredung zu bestimmen.
H.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.
G. Felchner.

Bertha Felchner geb. Arras.

Leipzig, den 18. Juni 1860.

Ihre am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen nur hierdurch an

Leipzig, den 17. Juni 1860.

Raymund Sandmann,

Minna Sandmann geb. Schwarze.

Heute früh 1/2 8 Uhr wurde meine liebe Frau, Marie geborne Geisterberg, unter Gottes gnädigem Beistande von Zwillingen, zwei muntern Knaben, glücklich entbunden.

Leipzig, am 18. Juni 1860. Diac. Dr. W. A. Lampadius.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter und Schwester, Frau Emilie Kurth, geb. Köpfiger.

Leipzig, den 18. Juni 1860.

Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, welche mir meine Freunde beim Tode meiner seligen Gattin gezollt haben, sage ich denselben den herzlichsten Dank.

Wäge Gott sie vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Leipzig, den 18. Juni 1860.

Franz Saase,

im Namen der trauernden Verwandten.

Riedelscher Verein.

Heute Übung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.